

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 187

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 13. August
1929

Berne
Mardi, 13 août
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 187

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: *Schweiz*: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — *Ausland*:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonienzelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: *Suisse*: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30. — *Etranger*: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.).

N^o 187

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Bilanzen von
Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società
d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frankreich: Zolländerungen für Kunstseidenabfälle. / Italien: Zolldeklarationen
(Warenbezeichnung). / Rumänien: Zolltarif (Schinas). / Schweizerischer Geldmarkt. /
Internationale Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nachdem die Aktien Nrn. 155 und 157 der A. G. Pharmacies Internationales
in St-Moritz auf die im Handelsamtsblatt vom 19. Juni 1925 er-
gangene Aufforderung dem Amte nicht vorgelegt worden sind, werden diese
Titel hiermit als kraftlos erklärt. (W 308)

Zuz., 9. August 1929.

Für das Kreisamt Oberengadin:
Der Landammann: Chr. Zender.

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1924, d. d. Goldach, den 7. Ja-
nuar 1896, im Betrag von Fr. 1000, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 445
an der Neumühlestrasse in Goldach; ursprünglicher Gläubiger: Joh. Balta,
Büchegger, Chiring, Goldach, nachher Gemeinderat Karl Mäder, Goldach,
ursprünglicher und jetziger Schuldner: Fritz Hollinger, Goldach, wird ver-
misst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert denselben bis zum
31. August 1930 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, an-
sonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 310*)

Rorschach, 12. August 1929.

Das Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Es wird vermisst Versicherungsbrief Fr. 1210.91, d. d. 2. September
1873, Pfandprotokoll Schanis Bd. VI, Nr. 107, Seite 136. Ursprünglicher
Gläubiger: Vermittler Seb. Thoma Schanis; ursprünglicher Schuldner:
Zweifel Richard, z. Sonne, in Ruff; heutiger Schuldner und Gläubiger: Hässig
Alois, z. Sonne, in Ruff.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben
bis längstens den 20. August 1930 dem unterfertigten Richter vorzuweisen,
ansonsten dieser Titel als kraftlos erklärt wird. (W 311*)

Schanis, den 12. August 1929. Das Gerichtspräsidium von Gaster.

Le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds, comme
le détenteur inconnu des 6 obligations, feuilles de capital, Emprunt 4 %,
Commune de La Chaux-de-Fonds, 1908, n^{os} 2493, 2502 à 2506, de fr. 1000
chacune, d'avoir à les produire au greffe du Tribunal I du district de La
Chaux-de-Fonds, dans le délai de 3 ans, dès la première publication, faute
de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications à huit semaines d'intervalle dans la
Feuille officielle suisse du commerce. (W 309*)

La Chaux-de-Fonds, le 10 août 1929.

Le greffe du Tribunal I: A. Greub.

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, summons le détenteur
inconnu des 2 actions nouvelles Comptoir d'Escompte de Genève, n^{os} 8705/78,
de fr. 500 chacune, avec coupons n^{os} 33 et suivants, de les produire et de les
déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la première
insertion de la présente. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

(W 225*)

B. 11.

Aug. de Montfalcon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 6. August. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch die
Kantonale Aufsichtsbehörde gemäss Art. 25 der Handelsregistervorordnung
vom 6. Mai 1890:

Stahlrahtmatratzen. — Die Firma Peter Lechner, in Zürich 4
(S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1926, Seite 873), hat ihr Geschäftslokal nach
Magnusstrasse 21, Zürich 4, verlegt.

7. August. Eidgenössische Bank [Actiengesellschaft] (Banque fédérale
[Société anonyme]), mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 58 vom 11. März 1929, Seite 493), letztere unter der Firma Eidge-
nössische Bank (Actiengesellschaft) Comptoir Zürich und Filialen in Bern,
St. Gallen, Basel, Lausanne, Genf, La Chaux-de-Fonds und einer Agentur in
Vevey. In der Generalversammlung vom 2. März 1929 wurde die Erhöhung
des Aktienkapitals von bisher 70,000,000 Franken auf 100,000,000 Franken
beschlossen, durch Ausgabe weiterer 60,000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Gleich-
zeitig wurde eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Die ausserordent-
liche Generalversammlung vom 10. Juli 1929 hat die Durchführung der Er-
höhung festgestellt. Das Aktienkapital beträgt somit nun 100,000,000 Fran-
ken und ist eingeteilt in 200,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte
Aktien zu Fr. 500. Paul A. Gugelmann und Léon N. Robert sind infolge
Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwal-
tungsrat gewählt: Werner Stauffacher, Direktor, von und in Basel, und
Conrad Wirth-von Muralt, Industrieller, von und in Zürich.

7. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma K. Egli & Co.
Verlag, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 694) (unbe-
schränkt haftbarer Gesellschafter: Karl Heinrich Egli-Fein; Kommanditärin:
Alix Egli-Fein und Prokurist: Sally Goetze), Verlagsbuchhandlung, hat sich
infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven laut Bilanz
vom 31. Dezember 1928, mit Wirkung ab 1. Januar 1929 an die Firma
«K. Egli & Co. Verlags-Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst. Die Firma
ist erloschen.

Unter der Firma K. Egli & Co. Verlags-Aktiengesellschaft hat sich, mit
Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 27. Juli 1929 eine Ak-
tiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Weiter-
führung der bisher unter der Firma «K. Egli & Co. Verlag», in Zürich 6,
betriebebenen Verlagsbuchhandlung. Das Aktienkapital der Gesellschaft be-
trägt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte
Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar
1929 das Geschäft der Firma «K. Egli & Co. Verlag», in Zürich, gemäss
Kaufvertrag vom 24. Juli 1929 und laut Bilanz vom 31. Dezember 1928,
wonach die Aktiven Fr. 131,254.39 und die Passiven Fr. 97,536.69 betragen,
zum Kaufpreis von Fr. 33,717.70. Dieser Kaufpreis wird beglichen durch
Uebergabe von voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien und zwar 20 Stück
an den unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Karl Heinrich Egli-Fein und
5 Stück an die Kommanditärin: Alix Egli-Fein, sowie von Barzahlung des
Restbetrages an Karl Heinrich Egli-Fein. Die seit 1. Januar 1929 von der
Firma «K. Egli & Co. Verlag» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung
dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist
das Schweizerische Handelsamtsblatt. Es bleibt dem Verwaltungsrat vorbe-
halten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Der aus 1–7 Mitgliedern
bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er be-
stimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche
zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeich-
nung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. jur. Walter Schnei-
der, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident, und Karl Heinrich Egli-
Fein, Kaufmann, von Gossau (Zürich), in Zürich. Beide führen Einzelunter-
schrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 29,
Zürich 6.

Immobilien Genossenschaft. — 7. August. Unter der Firma
Genossenschaft Mira hat sich, mit Sitz in Zürich, am 1. August 1929 eine
Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erwerbung, die Verwaltung
und eventuell Verwertung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann alle
Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zweck direkt oder indirekt im Zusammen-
hang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der
jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000.
Jede volljährige handlungsfähige Person kann Mitglied der Genossenschaft
werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss
des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens
einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar
einzuzahlen. Die Anteilscheine sind unkündbar, jedoch an andere Genossen-
schafter oder an Drittpersonen mit Genehmigung des Vorstandes übertrag-
bar. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied jederzeit frei.
Werden beim Austritt die bezüglichen Anteilscheine nicht auf eine andere
Person übertragen, so erlischt mit dem Austritt jeder Anspruch an das Ge-
nossenschaftsvermögen. Im Todesfalle gehen die Anteilscheine auf die Erben
bzw. deren Vertreter über. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die
Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend.
Die Honorierung des Vorstandes wird durch die Generalversammlung fest-
gesetzt; sie beschliesst auch über die Verwendung des erzielten Reingewinnes.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-
schaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist
ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversamm-
lung und der aus einer Person bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt
die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift.
Als Vorstand wurde gewählt Rudolf Hegetschweiler, Kaufmann, von und in
Zürich. Geschäftslokal: Sihlramstrasse 5, Zürich 1.

8. August. Unter der Firma «Hydrat» Feuerlöcher A.-G. hat sich, mit
Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 26. Juli 1929 eine Aktien-

gesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Feuerlösch-Apparaten Marke «Hydrat». Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Gemäss Uebernahmevertrag vom 26. Juli 1929 bringt die Firma «M. Bettenmann Söhne», in Suhr bei Aarau, in die Gesellschaft Patentrechte (Schweizer-Patent Nr. 125092) und Guthaben, laut besonderer Aufstellung ein zum Uebernahmepreis von Fr. 45,000 gegen Ueberlassung von 90 Stück voll liberierter Gesellschaftsaktien. An diesen 90 Aktien partizipieren die Gesellschafter Max Bettenmann-Kleiner, Ludwig Bettenmann-Stehle und Carl Bettenmann-Hauser mit je 30 Stück. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident und die Delegierten des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat (Präsident) ist zurzeit Carl Büchly, Ingenieur, von und in Lenzburg. Einzelprokura wurde erteilt an den Direktor Heinrich Kuhn, von Rheineck, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofquai 15, Zürich 1.

8. August. Unter der Firma Colloid-Chemische Forschungs-A.-G. (Colloid-chemical Research Inc.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 10. Juli 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft besteht in: a) wissenschaftlichen und praktischen Forschungen auf chemischem, insbesondere auf colloid-chemischem Gebiete; b) Erwerb von Patenten und Geheimverfahren und Verwertung derselben; c) Gründung von Laboratorien, Versuchsanstalten und Fabriken im In- und Auslande; d) Beteiligung und Finanzierungen an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen; e) Kauf und Verkauf von chemischen Produkten aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Dr. med. Hans Huber, Arzt, in Zürich, überträgt alle seine colloid-chemischen Verfahren an die Aktiengesellschaft zu Eigentum gemäss Vertrag vom 26. Juni 1929, zum Preise von Fr. 25,000, welcher bezahlt wird durch Uebergabe von 50 Stück voll einbezahlte Aktien der Gesellschaft. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einer oder mehreren Personen. Dessen Delegierte führen unter sich oder je mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zu zweien zeichnen dürfen. Direktoren zeichnen stets mit einem Delegierten des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans von Fraunhofer, Kaufmann, von Budapest (Ungarn), in New York (U. S. A.), Präsident; Leo Garfunkel, Kaufmann, von Wettswil, in Zürich, Vizepräsident; Dr. med. Hans Huber, Arzt, von Kilchberg, in Zürich, Beisitzer; Johann Szemzo, Diplom-Ingenieur, von und in Velika Kikinda (Jugoslawien), und Dr. Wilhelm Rosenblum, Rechtsanwalt, von und in Zürich; letztere beide Delegierte. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

8. August. Terminus Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1927, Seite 2057). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1929 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 800,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollenziehung von 700 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Ferner wurde die Umwandlung der bisherigen 100 Namenaktien zu Fr. 1000 in 100 Inhaberaktien im gleichen Betrage beschlossen. Gleichzeitig wurden die §§ 5, 6, 12 und 28 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen wie folgt abgeändert werden: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 800,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. An Stelle einzelner Aktien können Zertifikate über je 25 Aktien ausgegeben werden. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Bei einem mehrgliedrigen Bestande bestimmt der Verwaltungsrat diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat wurde auf drei Mitglieder erweitert und besteht nun aus: Dr. Carl A. Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident; Dr. Friedrich W. Krafft, Syndikus, von Langenlebern (Niederösterreich), in Wien, und Dr. Paul Jenny, Rechtsanwalt, von Basel, in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates führt wie bisher einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Akazienstrasse 2, Zürich 8.

8. August. Unter der Firma Superbeton Aktiengesellschaft (Superbeton Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. Juli 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Das Unternehmen ist eine Holdinggesellschaft. Ihr Zweck ist: Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen aller Art, insbesondere der Zementbranche im In- und Auslande und Verwaltung derselben, sowie überhaupt alle Geschäfte und Unternehmungen, welche den vorstehenden Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 345,000 und ist eingeteilt in 3000 Aktien «A» zu Fr. 100 und 45,000 Aktien «B» zu Fr. 1. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die Aktien A geniessen gegenüber den Aktien B bezüglich der Dividendenberechtigung und hinsichtlich der Beteiligung am Liquidationserlös im Falle der Auflösung der Gesellschaft bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Vorrechte. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—9 Mitgliedern. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. August Wieland, Notar, von und in Basel, Präsident; Julian Day, Bankier, englischer Staatsangehöriger, in London; Dr. Georges Glystras, Industrieller, von Ueken (Aargau), in Zürich; Hans Hunziker, Industrieller, von Leimbach (Aargau), in Brugg; Ernst Oelhafen, Ingenieur, von Basel, in Zürich; Dr. Edwin Rudolph, Chemiker, von und in Zürich; René Simon, Industrieller, belgischer Staatsangehöriger, in Peruwelz (Belgien), und Georges Walter, Ingenieur, von Basel, in Perroy (Waadt). Die Verwaltungsratsmitglieder Hunziker, Oelhafen und Walter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Sonnenquai 1, Zürich 1.

Leder, Gummiwaren usw. — 8. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Adolf Schlatter & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1929, Seite 954) (unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Adolf Schlatter, sen., Kommanditär-Prokurist: Max Sparerli), Handel und Vertretungen in Leder aller Art, Ledertuch, Kunstleder, Gummiwaren, Treibriemen und technischen Bedarfsartikeln für die Industrie, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Adolf Schlatter», in Zürich 6.

Inhaber der Firma Adolf Schlatter, in Zürich 6, ist Adolf Schlatter, sen., von Zürich, in Oerlikon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen nunmehr aufgelösten Kommanditgesellschaft «Adolf Schlatter &

Co.», in Zürich 6. Handel und Vertretungen in Leder aller Art, Ledertuch, Kunstleder, Gummiwaren, Treibriemen und technischen Bedarfsartikeln für die Industrie. Stampfenbachstrasse 78.

Korb- und Bürstenwaren usw. — 8. August. Inhaber der Firma Emil Büchli, in Oerlikon, ist Emil Büchli, von Oberhofen (Thurgau), in Oerlikon. Verkauf von und Reparaturwerkstätte für Blindenarbeiten (Korb-, Holz-, Bürsten usw. -Waren), sowie Handel in andern Artikeln. Metzgergasse 4.

8. August. «Fortschritt» Patentverwertungs-Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 627). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juli 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft § 16 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Aenderungen eingetreten: Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Vorstand bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einzelprokura wurde erteilt an Heinrich Hess, von Schleithem (Schaffhausen), in Zürich.

Mercerie. — 8. August. Die Firma Frau Bucher-Mock, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1914, Seite 211), Mercerie, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Eier, Lebensmittel. — 8. August. Die Firma Matthäus Kubli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311), und damit die Prokura Ida Kubli geb. Amstein, Handel in Eiern und Lebensmitteln, Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lack und Farben. — 8. August. Firma Naegely, Eschmann & Cie., in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1927, Seite 1969). Die unbeschränkt haftbare Gesellschafterin Wwe. Emilie Naegely geb. Amberger und die Kommanditistin Hedda Naegely wohnen nunmehr in Oerlikon.

Wirtschaft. — 8. August. Inhaberin der Firma Attilia Jotti, in Oerlikon, ist Attilia Jotti geb. Montanari, von Bagnolo (Italien), in Oerlikon. Betrieb der Wirtschaft zur Post. Bahnhofstrasse 31.

Kolonialwaren, Mercerie usw. — 8. August. Die Firma Ernst Roesch-Notz, in Maur (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1927, Seite 1608), Kolonial-, Mercerie- und Manufakturwaren, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Metzgerei usw. — 8. August. Inhaber der Firma Paul Huber, in Altstetten, ist Paul Huber, von Madiswil (Bern), in Altstetten. Metzgerei und Würsterei. Badenerstrasse 49.

Seide. — 8. August. Die Firma J. Kündig-Müller, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 254 vom 11. September 1896, Seite 1045), Seidenfabrikation und Handlung, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

8. August. Eisenbahner-Baugenossenschaft Richterswil, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1927, Seite 1517), Peter Schmucki ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt: Heinrich Suter, Kondukteur, von Seon (Aargau), in Richterswil. Kollektivunterschrift erfolgt zu zweien durch Präsident oder Vizepräsident mit Aktuar, Kassier oder Buchhalter.

Malergeschäft. — 8. August. Die Firma Högg & Sander, Maler, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1924, Seite 2070), Malergeschäft (Kollektivgesellschafter: Max Högg und Johann Sander), ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Joh. Sander & Sohn», in Winterthur 1, und daheriger Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen.

Johann Sander und Hugo Sander, beide von Winterthur, in Winterthur 1, haben unter der Firma Joh. Sander & Sohn, in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1929 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Högg & Sander, Maler», in Winterthur 1. Malergeschäft. Platanenstrasse 7.

8. August. Inhaberin der Firma Müller, Verlag, in Zürich 6, ist Frau Else Müller geb. Rodde, von Berlin (Preussen), in Zürich 6. Vertrieb von F. Rodde's Composition Extempore. Universitätsstrasse 8.

8. August. Konsumgenossenschaft «Einwohnerverein Wädenswil», in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 234 vom 13. September 1920, Seite 1750). Jean Suter ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Hermann Gattiker, bisher Beisitzer, ist nun Präsident; neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Emil Hauser-Schwarzenbach, Kaufmann, von und in Wädenswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

8. August. Unter der Firma Nilfisk-Staubsauger Aktiengesellschaft (Nilfisk-Aspirateurs de Poussière Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 3./8. Juli 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und die Fabrikation von Nilfisk-Staubsaugern und andern Apparaten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt, in welcher Weise die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft erfolgt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Erik Johs. Falslev, Kaufmann, von und in Kopenhagen (Dänemark), Präsident; Theodor Ott, Kaufmann, von Basel, in Zürich, und Paul Speiser-Pitot, Direktor, von Gelterkinden, in Basel. Die beiden Erstgenannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Limmatquai 34, Zürich 1.

8. August. The American Express Company, Incorporated, Hartford & New York, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1927, Seite 1860). Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt sind zwei weitere Kollektivprokuren erteilt worden an Alfred Rey, von Luzern, und Arthur Holliger, von Boniswil; beide in Zürich.

8. August. Konsumverein Rorbas, in Rorbas (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1926, Seite 1607). In den Generalversammlungen vom 9. Juli 1927 und 6. Juli 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Der Nominalbetrag der Anteile ist auf Fr. 5 reduziert und die Zahl der Anteile, die ein Genossenschafter besitzen darf, auf 1 beschränkt. Den Mitgliedern werden ihre Anteile und Guthaben an Warenrabatt und Zins mit 4% % verzinst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1929. 9. August. Aus dem Verwaltungsrat der Langenthal-Melchnau-Bahn, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1926, Seite 901), sind ausgeschieden: Regierungsrat Rudolf von

Erlach, infolge Todes, und Fürsprecher Otto Müller, in Langenthal, infolge Demission. Sie wurden ersetzt durch: Dr. Charles Moser, von Arni b. Biglen, Abteilungschef bei der kantonalen Eisenbahndirektion, in Bern, und Gemeinderat Albert Aeschlimann, von Arni b. Biglen, alt Güterschaffner, in Langenthal. Aus der Direktion der Gesellschaft ist als Präsident ausgeschieden: Gerichtspräsident Ernst Burgunder, in Aarwangen. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in die Direktion als Präsident gewählt worden: Walter Morgenthaler, Notar, von Ursenbach, wohnhaft in Langenthal, welcher für die Gesellschaft Einzelunterschrift führt.

Stoffe. — 9. August. In die Kommanditgesellschaft Hegi & Cie., Handel mit baumwollenen, halbwoollenen und wollenen Stoffen, mit Sitz in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 99 vom 15. April 1921, Seite 758), ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 eingetretene Lily Hegi, Fritzens Tochter, von und in Roggwil. Die Kommanditärin Rosalie Hegi-Bohnenblust ist infolge Todes ausgeschieden. Deren Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 ist erloschen.

Schreinerei usw. — 9. August. Inhaber der Firma Jakob Glur, in Roggwil, ist Jakob Glur-Fuhrmann, von und in Roggwil. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Glur, Jakobs Sohn, Schreiner, von und in Roggwil. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Bureau Bern

7. August. Aktiengesellschaft Papierfabrik Biberist, Filiale Worb-laufen, mit Hauptsitz in Biberist und Zweigniederlassung in Worb-laufen, Gde. Bolligen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1928, Seite 1350). Der bisherige Direktor Oskar Müller in Biberist ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als alleiniger Direktor wurde der bisherige Direktor Gustav Eisenmann bezeichnet. Zum stellvertretenden Direktor wurde Henry Hess, von Etzelkofen, in Biberist, bisher Prokurist, und zum Prokuristen Karl Fenchel, von Göppingen (Deutschland), in Biberist, gewählt. Diese drei Personen führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten (Alfred Kölliker, Fritz Münch und Wilhelm Frei).

8. August. Die Firma Société Anonyme Immobilière & Commerciale de l'Armée du Salut en Suisse, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 20. August 1928, Seite 1614), hat in der Generalversammlung vom 19. Juni 1929 am Platze der ausgetretenen Margrith Johanna van de Werken, deren Zeichnungsberechtigung erloschen ist, neu gewählt: William H. Howard, von Ilkeston (England), Heilsarmee-Offizier, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Büren a. A.

Fabrikation von Balanciers usw. — 9. August. Inhaber der Einzelfirma Gottlieb Stalder, mit Sitz in Pieterlen, ist Gottlieb Stalder, von Rüegsau, in Pieterlen. Fabrikation von Balanciers (Unruhen) und verwandter Partien, sowie Handel mit solchen.

9. August. Landwirtschaftliche Genossenschaft Dotzigen & Umgebung, mit Sitz in Dotzigen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 30. April 1907, Seite 766). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Fritz Schär, Niklaus Otti, Adolf Walt-hard und Ernst Dubach sind ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Ernst Schär-Riser, Landwirt, von und in Dotzigen; als Sekretär: Fritz Moser, von Diessbach, Landwirt, in Dotzigen, und als Beisitzer: Alfred Schär, Sattler, und Alfred Schaller-Schöll, Landwirt, beide von und in Dotzigen. Vizepräsident-Kassier bleibt der bisherige Friedrich Otti. Der Präsident oder Vizepräsident-Kassier zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder einem Beisitzer.

Bureau de Courtelary

Chapellerie, chemiserie, etc. — 8. août. Le chef de la maison Georges Canton, à St-Imier, est Georges Canton, originaire de St-Imier, à St-Imier. Chapellerie, chemiserie, fourrures. Rue Francillon 20.

Machines pour l'horlogerie. — 9. août. La raison Ernest Stutzmann, fabrique de machines pour l'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 27 mars 1919, n° 73, page 257), est radiée ensuite du décès de son chef.

9. août. «Papierfabrik Biberist», société anonyme, ayant son siège principal à Biberist, et une succursale, sous la raison sociale Fabrique de pâte de bois de Rondchâtel, à Rondchâtel, commune de Péry (F. o. s. du c. du 2 août 1928, n° 179, page 1510). La signature du directeur Oscar Miller est radiée. Ont été nommés: Comme seul directeur, Gustave Eisenmann, de Soleure, jusqu'ici directeur à deux; comme directeur adjoint, Henri Hess, de Etzelkofen, jusqu'ici fondé de pouvoirs, et comme fondé de pouvoirs Charles Fenchel, de Göppingen (Allemagne), tous trois domiciliés à Biberist. Ces trois personnes ont le droit de signer collectivement pour la société, à deux, entre eux, et avec les fondés de pouvoirs déjà inscrit Alfred Kölliker, Frédéric Münch et Guillaume Frey, tous domiciliés à Biberist.

Bureau Interlaken

Hotel. — 9. August. Inhaber der Einzelfirma Hans Gyger, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Hans Gyger, von Kandersteg, in Wengen. Betrieb des Hotel-Pension Alpenruhe.

Hotel. — 9. August. Inhaber der Einzelfirma Oswald Peter von Siebenthal, in Beatenberg, ist Oswald Peter von Siebenthal, von Saanen, in Beatenberg. Der Firmenhhaber lebt mit seiner Ehefrau Hedwig Martha geb. Rüegg in vertraglicher Gütertrennung. Betrieb des Grand Hotel und Kurhaus.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Eisenwaren usw. — 9. August. Die Einzelfirma Jakob Fankhauser, Eisenwarenhandlung und mechanische Schmiede, in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Fankhauser», in Trubschachen.

Die Brüder Ernst und Werner Fankhauser, Jakobs, von Trub, in Trubschachen, haben unter der Firma Gebr. Fankhauser, mit Sitz in Trubschachen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1929 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jakob Fankhauser» übernommen hat. Eisenwarenhandlung und mechanische Schmiede.

Metzgerei. — 9. August. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 vom 9. August 1929:

Inhaber der Einzelfirma Hans Blatter, Metzgerei, in Ilfis bei Langnau, ist Hans Blatter, von Habkern, in Ilfis bei Langnau.

Bureau de Moutier

7. août. A son assemblée générale extraordinaire du 12 juin 1929, la société anonyme Société Horlogère Reconviiler (Reconviiler Watch Co S. A.), ayant son siège à Reconviiler (F. o. s. du c. du 12 septembre 1902, n° 383, page 1329, et 26 septembre 1928, n° 228, page 1851), a révisé ses statuts. Les statuts révisés portent la date du 8 avril 1929. Les modifications apportées sont les suivantes: Toutes les parts des fondateurs sont supprimées et il n'existe plus désormais que des actions ordinaires. Le conseil d'administration comprendra 1 à 3 membres. Est nommé administrateur pour 4 ans: Georges Ruedin, du Landeron, industriel, à Reconviiler. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur.

Bureau Nidau

Uhren. — 8. August. Inhaber der Firma Gaston Rossel, mit Sitz in Nidau, ist Gaston Rossel, von Tramelan-Dessus, in Nidau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «G. Rossel & Cie.», in Biel. Uhrenfabrikation. Weyerstattstrasse 39, Nidau.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

7. août. Banque Cantonale de Berne, Agence de Saignelégier, à Saignelégier (F. o. s. du c. du 29 janvier 1926, n° 23, page 171). La signature de Fritz Geiser, gérant de la succursale de St-Imier, est éteinte et radiée. Par contre, le conseil de banque a nommé gérant de la succursale de St-Imier Marc-Aimé Sauvant, originaire de Bévillard, demeurant à St-Imier, en lui conférant la signature collective pour l'Agence de Saignelégier. Il est autorisé à signer collectivement avec l'une des autres personnes nanties de la procuration collective. Sa procuration collective pour l'Agence de Saignelégier est éteinte et radiée. En outre, le conseil de banque a conféré la procuration collective pour l'Agence de Saignelégier à Louis Boillat, originaire des Breuleux, demeurant à St-Imier. Il est autorisé à signer collectivement et par procuration avec l'une des autres personnes nanties de la signature ou de la procuration collective.

7. août. Banque Cantonale de Berne, Agence du Noirmont, à Noirmont (F. o. s. du c. du 29 janvier 1926, n° 23, page 171). La signature de Fritz Geiser, gérant de la succursale de St-Imier, est éteinte et radiée. Par contre le conseil de banque a nommé gérant de la succursale de St-Imier Marc-Aimé Sauvant, originaire de Bévillard, demeurant à St-Imier, en lui conférant la signature collective pour l'Agence du Noirmont. Il est autorisé à signer collectivement avec l'une des autres personnes nanties de la procuration collective. Sa procuration collective pour l'Agence du Noirmont est éteinte et radiée. En outre, le conseil de banque a conféré la procuration collective pour l'Agence du Noirmont à Louis Boillat, originaire des Breuleux, demeurant à St-Imier. Il est autorisé à signer collectivement et par procuration avec l'une des autres personnes nanties de la signature ou de la procuration collective.

Bureau Schwarzenburg

Tuch, Spezereien. — 9. August. Die Firma Joh. Zwahlen, in Rüscheegg-Graben, Gde. Rüscheegg, Tuch- und Spezereihandlung (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1455), ist infolge Todes des Geschäftsinhabers erloschen.

Tuch, Spezereien. — 9. August. Inhaberin der Firma Mina Zwahlen-Moser, in Rüscheegg-Graben, Gde. Rüscheegg, ist Mina Zwahlen-Moser, von Rüscheegg, in Rüscheegg-Graben. Tuch- und Spezereihandlung.

Bureau Trachselwald

8. August. Die Kinder Ruth, Annemarie und Hansruedi Imobersteg-Hansens, von Zweisimmen, in Huttwil, vertreten durch ihren Vormund Ernst Hirsbrunner, von Sumiswald, Fabrikant, in Rüderswil, und Fritz Häfeli Lüscher, von Seengen, Kaufmann, in Zürich, haben unter der Firma Imobersteg & Cie., Leinenweberei Huttwil, mit Sitz in Huttwil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1929 begonnen hat. Die Kinder Imobersteg sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Fritz Häfeli ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 1000. Der Vormund Ernst Hirsbrunner führt einzig die Firmaunterschrift. Fabrikation von Leinenwaren, Handel mit solchen und mit verwandten Geweben.

Bureau Wangen a. A.

8. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Wangen, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1929), ist infolge Todes ausgetreten Jacques Schmidlin. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Louis Pfister, von Baden (Aargau) und Basel, wohnhaft in Basel, Direktor des Schweizerischen Bankvereins. An Stelle des verstorbenen aber noch nicht ersetzten Verwaltungsratsmitgliedes Eduard Will wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Keller, Ingenieur, von Biel, wohnhaft in Bern, Direktor der Bernischen Kraftwerke A. G.

Bürstenfabrik. — 9. August. Die Firma A. Jean Pfister & Cie. A.-G. (A. Jean Pfister & Cie. S. A.), Bürstenfabrik, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1928), hat als Direktor gewählt Adolf Gysin, von Liestal, Kaufmann, in Wangen a. A., welcher mit den beiden Geschäftsführern und dem Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

9. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Bernische Kraftwerke A.-G. (Forces Motrices Bernoises S. A.), mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1928, Seite 1486), sind infolge Todes ausgetreten Eugen Grieb und Johann Gottfried Nyffeler. Als neue Verwaltungsratsmitglieder ohne Zeichnungsberechtigung wurden in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1929 gewählt Reinhard Meyer-Rein, von Hallau, Ingenieur, in Thun, und Fritz Walther, von Wohlen bei Bern, Landwirt und Gutsbesitzer, in Bangerten.

Glarus — Glaris — Glarona

Bürstenfabrikation. — 1929. 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rotzinger & Kern, Bürstenfabrikation, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 43 vom 17. Januar 1919), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eugen Kern-Rotzinger», in Netstal.

Inhaber der Firma Eugen Kern-Rotzinger, in Netstal, ist Eugen Kern-Rotzinger, von Zürich, in Netstal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rotzinger & Kern». Bürstenfabrikation und Handel mit verwandten Produkten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1929. 7 août. Louis Michel et Pius Tinguely ont cessé de faire partie du comité de la société coopérative établie à Fribourg, sous la raison Syndicat agricole de Fribourg et environs (F. o. s. du c. du 27 février 1924, n° 48, page 325). Ont été élus à leur place Louis Page, originaire de Chatonnaye, à Agy, commune de Granges-Paccot, et Martin Sturny, originaire de St. Ours, à Marly-le-Grand, les deux agriculteurs. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou vice-président et du secrétaire.

9 août. La société anonyme Moulins de Pérolles S. A. ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 février 1929, n° 41, page 346), a, dans son assemblée générale du 3 août 1929, modifié ses statuts sur plusieurs points non soumis à publication. Les faits publiés ne sont pas modifiés par cette révision.

9 août. Emile Wittwer a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme établie à Fribourg, sous la raison Garage des Charmettes S. A. (F. o. s. du c. du 26 juin 1928, n° 147, page 1259). Sa signature est éteinte. A été élu à sa place Emile Diener, d'Eschenez (Thurgovie), mécanicien, à Fribourg. La société est valablement engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire ou de l'un d'eux avec un autre membre du conseil d'administration.

Sofothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1929. 9. August. Die Genossenschaft unter dem Namen Sägereibesitzer von Thal und Gän, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 320 vom 20. Dezember 1911, Seite 2153), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. August 1929 aufgelöst; die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1929. 5. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Carl Roth & Co. Lederwarenfabrik «Alpina» in Liq., in Gams (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. November 1928, Seite 2125), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Möbelschreinerei usw. — 5. August. Die Firma Otto Schwärzler, mechanische Möbelschreinerei und Möbellager, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1926, Seite 1336), ist infolge Konkurses erloschen.

6. August. Die Firma Otto Bock, Colonialwaren, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 136 vom 16. Juni 1925, Seite 1045), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zigarren usw. — 6. August. Die Firma Alfred Weiss, Zigarren und Zigaretten-Spezialgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1926, Seite 384), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 9. Juli. Unter dem Namen Genossenschaft Strandbad Bergün hat sich, mit Sitz in Bergün, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 25. Mai 1929 genehmigt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die Errichtung und den Betrieb eines Strandbades in «davos tomma» in Bergün. Mitglied der Genossenschaft ist jede natürliche oder juristische Person, die Inhaberin ist von mindestens einem Genossenschaftsanteil von Fr. 100 und eine schriftliche Beitrittserklärung abgegeben hat. Jedes Mitglied haftet für die Schulden der Genossenschaft nur bis zum Betrage der von ihm übernommenen Genossenschaftsanteile. Genossenschaftler können jederzeit neu aufgenommen werden durch Beschluss des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschaftler der Austritt frei. Der Austritt kann nur am Schlusse des Geschäftsjahres nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung stattfinden. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet mit dem 31. Dezember. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verteilung des Geschäftsgewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident ist Dr. Viktor Cloetta, Rechtsanwalt, von Bergün, in St. Moritz; weitere Vorstandsmitglieder sind: Josty Juvalta, Hotelier, von und in Bergün; Bernhard Falett, Kaufmann, von und in Bergün; Johann Jakob Schmidt, Monteur, von Filisur, in Bergün, und Domenic Huder, Posthalter, von Fuldera, in Bergün. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder zwei Vorstandsmitglieder kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Elektrische Bedarfsartikel. — 1929. 8. August. Die Firma Alfons Grossauer, elektrische Bedarfsartikel en gros, in Windisch (S. H. A. B. 1924, Seite 1447), hat ihren Sitz nach Bruggen (St. Gallen) verlegt, woselbst sie am 12. Juli 1929 im Handelsregister eingetragen wurde (S. H. A. B. 1929, Seite 1492). Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

8. August. Die Allgemeine Konsumgenossenschaft Leibstadt, in Leibstadt (S. H. A. B. 1926, Seite 902), hat an Stelle von Fridolin Rohner zum Aktuar gewählt: Josef Meier, Landwirt, von und in Leibstadt. Präsident, Aktuar und Kassier führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Fridolin Rohner ist erloschen.

8. August. Die Genossenschaft Konkordia Baden und Umgebung, in Baden (S. H. A. B. 1921, Seite 448), hat an Stelle von Emil Steffen zum Aktuar gewählt: Josef Ernst, Magazinhof, von Würenlos, in Ennetbaden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Unterschrift des Emil Steffen ist erloschen.

Technische und gewerbliche Erzeugnisse usw. — 9. August. Trias A. G. (Trias S. A.) (Trias Ltd.), in Aarau (S. H. A. B. 1928, Seite 1393), Die Einzelprokura des Karl E. Graber, in Zürich, ist erloschen.

Wirtschaft usw. — 9. August. Die Firma Fritz Heusser-Gautschi, Wirtschaft und Bierdepot, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1911, Seite 5), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Autogarage usw. — 9. August. Inhaber der Firma Josef Bucher, in Zofingen, ist Josef Bucher, von Luzern und Eschenbach, in Zofingen. Autogarage, Handel in Automobilen und deren Bestandteilen und Reparaturwerkstätte. Luzernerstrasse Nr. 1905.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1929. 2 agosto. Sotto la ragione sociale Globocapital Società Cooperativa (Globocapital Société Coopérative) (Globocapital Corporation), si è costituita a sensi dell'art. 678 e ss. C. O. una società cooperativa avente sede in Bissone. Scopi della cooperativa sono: lo studio di una riforma monetaria concernente la creazione di una valuta commerciale unitaria su base internazionale; la tutela degli interessi dei danneggiati dal deprezzamento delle valute; la conclusione di contratti con società che abbiano interessi ed intendimenti consimili; la conclusione di contratti fiduciari e di cauzione. Gli statuti in data 15 aprile 1929 sono stati approvati nell'assemblea del 1° giugno 1929. La cooperativa ha una durata di tempo indeterminato e non intende realizzare guadagni diretti. Soci della cooperativa possono essere persone fisiche o giuridiche senza differenza di nazionalità o di confessione. Per diventar socio è necessaria la sottoscrizione di una dichiarazione di adesione allo statuto ed il pagamento di almeno una quota sociale. L'entrata nella cooperativa può aver luogo in ogni tempo. L'uscita dalla cooperativa è possibile solo alla fine d'anno con un preavviso di tre mesi. L'accettazione dei soci viene decisa dalla direzione. Per l'esclusione valgono i dispositivi dell'art. 685 C. O. Il capitale della cooperativa resta illimitato e viene diviso in cedole nominative da fr. 25. Degli impegni della cooperativa risponde solo il capitale sociale ed è esclusa qualunque responsabilità da parte dei soci. La cooperativa ha diritto di formare delle filiali e rappresentanze nella Svizzera o all'estero. Organi della cooperativa sono: l'assemblea generale, il consiglio di amministrazione composto da 3 a 7 membri, la direzione composta da 1 a 3 membri, ed il consiglio di vigilanza composto da 1 a 2 membri. Il consiglio di amministrazione attualmente risulta composto di 5 membri che sono: Gottfried Dubach fu Benedetto, commerciante, da Zoll (Lucerna), in Bissone, presidente; Giulio Guglielmetti fu Gaetano, avvocato, da Gentilino, in Capolago, vice-presidente; Federico Auernheimer fu Beniamino, commerciante, da Milano, in Bissone, cassiere; Riccardo d'Heureuse fu Alberto, già direttore di fabbrica, ora privato, da Berlino, in Bissone, segretario; dr. Robert Gruebler, avvocato, da San Gallo e Wil, in Lugano. La direzione risulta composta da: Gottfried Dubach, presidente; avv. Giulio Guglielmetti e Federico Auernheimer, membri. Rappresentano la società il presidente della direzione che firma da solo, i membri della direzione che firmano collettivamente, od uno di essi con un procuratore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1929. 9 août. Société immobilière de La Tour, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 septembre 1928). L'assemblée générale du 19 juin 1929 a nommé administrateur William-H. Howard, d'Angleterre, Officier de l'Armée du Salut, à Berne, en remplacement de Jobanna van de Werken, démissionnaire, dont la signature est radiée. Les autres administrateurs déjà inscrits sont: Edward-Frank Barrett, Franz de Tavel, François Delapraz et Conrad Metzger, tous à Berne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Bureau d'Yverdon

9 août. La Société du Journal «Le Paysan Vaudois» actuellement «Le Pays Vaudois» ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 11 août 1925, page 1386), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1er juillet 1929, décidé de transférer son siège à Lausanne. Cette société anonyme est en conséquence radiée à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Epicerie. — 1929. 8 août. La raison Gustave Gigandet, épicerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 août 1920, n° 216), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie. — 8 août. Le chef de la maison Marguerite Gigandet, à La Chaux-de-Fonds, est Marguerite-Irma Gigandet, originaire des Genevez (Jura bernois), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Epicerie. Rue du Manège 16.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 2 août. La raison Tell Dubois Fils, fabricant d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 26 janvier 1929, n° 21, page 183), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

Équipement pour automobiles. — 8 août. Le chef de la maison Yvonne Rufer-Martenet, à Neuchâtel, est Yvonne-Adèle Rufer née Martenet, épouse séparée de biens de Rodolphe, de Mattstetten (Berne), domiciliée à Neuchâtel. Equipement électrique pour automobiles. Faubourg de l'Écluse 61.

Gené — Genève — Ginevra

1929. 6 août. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 juillet 1929, il a été constitué, sous la dénomination de Anières-Plage S. A., une société anonyme ayant pour objet, l'achat, la location, la construction et la révente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 45,500; des parcelles 4228, 3879, 340, 342 et 348 B. d'Anières, les dites parcelles sises au bord du lac. Le siège de la société est fixé à Anières. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de: Charles Berthout van Berchem, architecte, de et à Genève.

7 août. Aux termes d'acte passé devant M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 22 juillet 1929, il a été constitué sous la raison de: Vogue, Fabrique de Chaussures de Luxe S. A., une société anonyme qui a pour objet: 1. la fabrication et le commerce en gros des chaussures et tout ce qui se rapporte en général à ce genre de commerce; la société pourra s'intéresser par voie de fusion, de participation et d'apport ou de toute autre manière dans toutes entreprises ou sociétés ayant un but analogue; 2. La reprise de certaines machines outillages et pièces apportées à la société par Justin Polastré et Eflim-Georges Hirschberg, tous deux négociants, à Genève, chacun pour moitié, suivant inventaire détaillé annexé au dit acte, certifié conforme par eux en date du 22 juillet 1929. Cet apport est fait pour la somme de fr. 40,000, en paiement de laquelle il sera remis à J. Polastré 200 actions de fr. 100, chacune, entièrement libérées, et à E.-G. Hirschberg, également 200 actions de 100 francs, chacune, entièrement libérées. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 100,000 francs, divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Il est créé

100 parts de fondateur, sans valeur nominale qui seront remises à chacun des actionnaires fondateurs de la société pour les récompenser de leur activité dans la fondation de la présente société de la manière suivante: 14 à Efim-Georges Hirschberg, 14 à Justin Polastri, 35 à Pierre-Marie-Joseph-Jacques Zecchini, 18 à Joseph-Marcel Rainaut, 5 à la société anonyme des établissements Pierre-P. Zecchini à Paris, 5 à Charles Jucker et 9 à Ernest-R. Jucker. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis Officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Vis-à-vis des tiers, la société sera engagée de la manière que décidera le conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de 5 membres: Joseph-Marcel Rainaut, architecte, D. P. L. G., citoyen français, à Paris; Pierre-Marie-Joseph-Jacques Zecchini, industriel, citoyen français, à Paris; Justin Polastri, industriel, des Eaux-Vives, à Genève; Efim-Georges Hirschberg, industriel, de et à Genève, et Charles Jucker, avocat, de et à Winterthur. Dans sa séance du 22 juillet 1929, le conseil a nommé président, Joseph-Marcel Rainaut; et secrétaire, Justin Polastri. Il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration, ou par la signature individuelle de Pierre-Marie-Joseph-Jacques Zecchini, qu'il a appelé aux fonctions d'administrateur-délégué ou par la signature individuelle de Georges Gross, citoyen français, aux Eaux-Vives, qui est nommé directeur de la société. Les administrateurs J.-M. Rainaut, J. Polastri, E.-G. Hirschberg et Ch. Jucker, signent collectivement à trois. Bureaux: Rue du Stand 30.

8 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire, du 16 juillet 1929, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la Compagnie Privée de Participations financières Etrangères, ayant son siège jusqu'ici à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 juin 1928, page 1085, et du 25 juillet 1929, page 1550), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Genève. La société a pour but l'administration et la gérance de participations financières étrangères sous forme d'actions ou d'obligations à long terme, à des entreprises affiliées ou auxquelles elle s'intéressera et à toutes opérations se rattachant à cet objet. Sa durée est illimitée. Les statuts primitifs de la société portent la date du 29 mai 1928. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Actuellement le conseil d'administration est composé de deux membres qui sont: James-Alexandre-David de Dardel, banquier, de Neuchâtel, à Chêne-Bougeries, président, et François-William-Edouard Favre, banquier, de Genève, à Pregny, secrétaire, lesquels engageront valablement la société par leur signature individuelle. Siège social: 13, rue de la Corratierie.

Boulangerie-pâtisserie. — 8 août. La raison Maisch, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 7 septembre 1923, page 1724), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 8 août. Le chef de la maison Helbling, au Petit-Saconnex, est Charles-Otto Helbling, de Iona (St-Gall), domicilié au Petit-Saconnex, marié sous le régime de la séparation de biens avec Clara-Elise née Boiron. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie, 7, Place de l'Eglise.

Fabrication et vente de parfums. — 8 août. La société en nom collectif L. Givaudan et Co., fabrication et vente de parfums naturels, artificiels et produits chimiques et toutes opérations se rattachant à cette exploitation, à Vernier (F. o. s. du c. du 7 novembre 1927, page 1960), est déclarée dissoute depuis le 26 juillet 1929. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée. Les procurations individuelles conférées à François Giromini, et André Givaudan et les procurations collectives à deux, conférées à Hans Schlaepfer; Marcel Beurret et Marcel Droz sont éteintes.

Produits se rattachant à la photographie, etc. — 8 août. La société Arvex S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 10 et 14 septembre 1927, pages 1623 et 1643), vente, exploitation et fabrication de tous produits se rattachant à la photographie, etc., a été déclarée dissoute par l'assemblée générale extraordinaire en date du 17 juillet 1929. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Horlogerie, etc. — 8 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 mai 1929, dont le procès-verbal a été dressé par M^e F. M. Rehfoos, notaire, à Genève, la société Samac S. A., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1928, page 1269), et pour but le commerce d'articles d'horlogerie, a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1929. 8 août. Schindelholz Ulrich, née le 5 mai 1898, horloger, originaire de Marbach (Luzerne), domicilié au Crêt du Locle près La Chaux-de-Fonds.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1929. 8 août. Les époux Elias Hamburg, négociant, au Petit-Saconnex (chef de la maison « Elie Hamburg », au Petit-Saconnex), et Aline-Christine, née Copponex, ont adopté, suivant contrat de mariage du 31 juillet 1929, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.).

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1928

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
22,500,000	—	Obligations der Aktionäre.	30,000,000	—
2,500,000	—	Grundbesitz.	5,000,000	—
155,227,262	65	Wertschriften.	10,000,000	—
32,909,022	70	Hypotheken.	29,589,749	54
162,356,104	59	Zinstragende Depots inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.	91,435,834	38
6,516,545	63	Guthaben bei Banken.	26,864,544	84
46,092	50	Kassa-Saldo.	2,511,429	10
51,609,991	04	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	72,468,959	—
1,703,293	26	Zu verrechnende Zinsen.	47,378,727	—
		(B. 31)	16,000,000	—
		Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1928 sind nach den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.	91,215,305	—
		Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.	Reserve für Rentenversicherungen	4,520,059
			Reserve für schwebende Versicherungsfälle	1,569,569
			Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	6,814,093
			Spezial-Reserve	2,000,000
			Angestelltenfürsorge	750,000
			Dividende an die Aktionäre	2,320,500
			Tantième und Gratifikationen	987,500
			Vortrag auf neue Rechnung	756,095.51
			Fr. 6,814,095.51	
435,368,312	37		435,368,312	37

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

Prudentia, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1928

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligations der Aktionäre.	12,000,000	—
4,112,741	40	Wertschriften (Bilanzwert):	3,000,000	—
31,972	90	Staatsanleihen und Obligations mit Staatsgarantie.	2,750,000	—
22,291,249	40	Obligations von Städten und Gemeinden.	2,241,723	13
20,386,676	95	Eisenbahn-Obligations und Aktien.	8,993,000	—
1,507,897	80	Obligations und Aktien von Finanz-Instituten und industriellen Unternehmungen.	283,796	96
9,211,578	—	Aktien von Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	27,264,563	—
44,411,042	17	Hypotheken.	18,379,433	—
1,290,375	82	Zinstragende Depots inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.	4,000,000	—
7,038,526	97	Guthaben bei Banken.	37,305,986	—
651,925	35	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	609,862	—
		Zu verrechnende Zinsen.	2,105,622	67
		(B. 32)	Spezial-Reserve	500,000
		Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1928 sind nach den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.	Angestelltenfürsorge	135,000
		Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.	Dividende an die Aktionäre	990,000
			Tantième und Gratifikationen	325,000
			Vortrag auf neue Rechnung	155,622.67
			Fr. 2,105,622.67	
118,933,986	76		118,933,986	76

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

Rumänien — Zolltarif

(Schluss)

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Bisheriger Zoll-Papierlei
		Generaltarif Lei	Minimaltarif Lei	
		per 100 kg brutto		per 100 kg brutto
1081	Spezialeisen, wie: Ferrochrom, Ferrosilizium, Ferromangan, Ferronickel, Ferrovandium, in Klumpen, Blöcken oder Ingots	45.—	—	11.20
1082	Selle und Kabel aus Eisen- oder Stahldraht, auch gefettet oder gestrichen: a) aus Draht von 1 1/2 mm Stärke und mehr b) aus Draht unter 1 1/2 mm Stärke	2,475.— 2,850.—	1,650.— 1,900.—	1,920.— 2,080.—
1063	Dieselben, aus verkupferten, verzinn-tem, galvanisiertem (verzinktem) Draht	30 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1062		1,376.— 1,624.—
1077	Gusseliserne Röhren jeden Durchmessers, roh, auch mit Pech bestrichen oder geteert, sowie Verbindungsstücke dazu: a) mit einer Wandstärke von 12 mm und mehr in der ganzen Länge b) mit einer Wandstärke von unter 12 mm	200.— 600.—	— 400.—	240.— 400.—
1078	Dieselben, gelocht, geschliffen, abgedreht, lackiert, verzinkt, verzinkt, verbleit, gef. rbt, bronziert	15 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1077		20 % Zuschlag
1079	Dieselben, emalliert, ornamentiert, verkupfert, vernickelt, vermessingt, versilbert	30 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1077 und Verzollung nach dem wirklichen Nettogewicht		50 % Zuschlag und Verzollung nach dem Nettogewicht
1080	Eisentröhren, gewalzt, gezogen oder geschweisst, sowie Verbindungsstücke, Flanschen und Muffen, mit oder ohne Schraubengewinde, verbunden oder getrennt eingeführt, auch mit Pech bestrichen oder geteert, mit einem Durchmesser von: a) bis zu 100 mm b) über 100 mm Anmerkung I. Fittings zur Verbindung der obigen Röhren werden unter Tarif-Nr. 1183—1135 verzollt. Anmerkung II, wonach unter gewissen Bedingungen die Einfuhr unter Tarif-Nr. 1080 zu einem ermäßigten Zoll erfolgen kann.	per 100 kg brutto 1,050.— 810.—		700.— 540.— 82.—/154.—
1081	Dieselben: a) geschliffen, verzinkt b) verkupfert, vernickelt, versilbert	per 100 kg wirkliches Nettogewicht 30 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1080		600.— 828.—
1102	Eiserne Gegenstände, montiert, für Metallkonstruktionen, wie: Brücken, Gerüste und ihre Teile, Säulen, Träger für Kabel od. Seilbahnen usw.	1,500.—	1,000.—	1,200.—
1110	Transmissionswellen aus Eisen oder Stahl, geschmiedet, abgedreht, sowie Lager, Muffen, Scheiben usw., alle für Transmissionen, im Stückgewichte: a) über 1000 kg b) unter 1000—500 kg c) „ 500—200 d) „ 200—50 e) „ 50 kg	1,050.— 1,240.— 1,500.— 1,950.— 2,250.—	700.— 825.— 1,000.— 1,300.— 1,500.—	1,000.— 1,140.— 1,260.— 1,540.— 2,000.—
1112	Zahnräder jeder Form, Art und Grösse, im Stückgewichte von: a) über 1000 kg b) 1000—500 kg c) unter 500—200 kg d) „ 200—50 e) „ 50 kg	1,125.— 1,210.— 1,690.— 1,875.— 2,250.—	750.— 875.— 1,125.— 1,250.— 1,500.—	1,000.— 1,140.— 1,260.— 1,740.— 2,000.—
1114	Stahlgegenstände, wie: Kugeln, Panzerplatten, Rollen usw., speziell hergestellt zum Zerkleinern und Zermahlen von harten Materialien, wie Steine, Zement usw.	1,800.—	1,200.—	1,520.—
1115	Kugellager oder Rollenlager aller Art, sowie deren Teile, auch in Verbindung mit andern Materialien	800.—	—	800.—
1178	Holzschrauben, ausser Stellschrauben, ohne Rücksicht auf die Bearbeitung, mit einem Durchmesser von: a) 6 mm oder darüber b) unter 6, bis 3 mm c) unter 3 mm	1,959.— 2,406.— 2,700.—(?)	1,300.— 1,600.— 1,900.—	1100.—/1700.—
1189	Bolzen, Schrauben, Schraubenmutter, unfertig, ohne Gewinde, sowie Nieten, Unterlagsscheiben, Haken, Schienenschrauben, geschmiedete Nägel usw. mit einem Spindel- oder Lochdurchmesser von: a) über 14 mm b) 14—7 mm c) unter 7 mm	1,500.— 1,575.— 1,875.—	1,000.— 1,050.— 1,250.—	1,000.— 1,200.— 1,340.—

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Bisheriger Zoll-Papierlei
		Generaltarif Lei	Minimaltarif Lei	
1180	Bolzen, Schrauben, Schraubenmutter, Spindeln, Haken, Stellschrauben, Isolatorenträger usw., fertig, mit Gewinde, abgedreht, auch geschliffen, poliert, gestrichen, verzinkt, verzinkt, verkupfert, vermessingt, vernickelt, mit einem Spindel- oder einem Lochdurchmesser von: a) über 14 mm b) 14—7 mm c) unter 7 mm	1,800.— 2,025.— 2,400.—	1,200.— 1,350.— 1,600.—	1,200.— 1,540.— 1,920.—
1199	Fellen und Raspeln, behauen, gebrauchsfertig, mit einer Hiebblänge von: a) über 35 cm b) 35—16 cm c) unter 16 cm	3,750.— 7,650.— 9,000.—	2,500.— 5,100.— 6,000.—	1,800.— 3,000.— 4,800.— 6,000.—
1207	Fräser aller Art	1,000.—	—	1,040.—
1228	Walzenmühlen(?) mit ihren Walzen und Ersatzwalzen	250.—	—	300.—
1229	Mülleremaschinen, montiert oder nicht montiert, wie: Getreide-Reinigungs-maschinen jeder Art; Maschinen zum Sieben, Schälen, Bürsten und Polieren von Getreide; Maschinen zum Befeuchten, Waschen und Trocknen von Getreide; Druck- und Saugfilter; Ventilatoren (Exhaustoren); Mahlmaschinen; Mehl-Sichtmaschinen, wie: einfache und doppelte Sieber, Zentrifugal- und Plansichter, Ausleser, Griess- und Dunst-reinigungsmaschinen; Mehlmisch-maschinen; Spiralelevatoren, sowie auch Getreide-Transportanlagen, Maschi-nen zum Reinigen und Stutzen (Kapp-en) der Gerste, Entstaubungsappa-rate und Absackmaschinen	2,250.—	—	2,240.—
	Anmerkung I: Ersatzstücke von landwirtschaftlichen Maschinen der Tarif-Nrn. 1222-1229, zusammen mit den betreffenden Maschinen oder getrennt eingeführt, fallen unter diese Tarifnummer.			
	Anmerkung II: Fabriken landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen genossen einen auf einen Zehntel ermässigten Zoll für Rohstoffe und die-jenigen Einzelstücke, die nicht im In-lande hergestellt werden können. Die Einfuhr geschieht mit Bewilligung des Finanzministeriums, auf Grund des Gutachtens der Industriekommission.			
230	Maschinen für die Textilindustrie: a) Walkmaschinen für Loden b) Kramel, Reisswolle und Web-stühle für Handbetrieb c) Kämmaschinen, Contin-Maschi-nen, Spinnmaschinen, für Hand-betrieb	700.— 1,000.— 1,600.—	— — —	880.— 1,000.— 1,700.—
231	Oelfabrikationsmaschinen: Mühlen und Walzen zum Quetschen der Samen, Entschälungsmaschinen, Röstmaschinen, hydraulische und Handpressen, Knet-(Stampf)-ma-schinen, im Stückgewicht von: a) 3000 kg oder mehr b) unter 3000 kg	250.— 1,000.—	— —	720.— 1,260.—
1232	Textil-Kämmaschinen; Kardiermaschi-nen; Spinnmaschinen, Haspelma-schinen; Webstühle, Strickmaschi-nen; Appetiermaschinen; Fasso-niermaschinen und allgemein alle Maschinen zur Verarbeitung von Spinnstoffen vom Rohstoff bis zum Fertigfabrikat	300.—	—	360.—
1233	Nicht genannte Maschinen für die Pa-pierfabrikation	400.—	—	500.—
1234	Maschinen mit Handbetrieb für die Hauswirtschaft, wie: Fleischhack-maschinen, Elsmaschinen und andere ähnliche Maschinen	600.—	—	300.—/400.—
	per 100 kg wirkliches Nettogewicht			
1235	Näh- und Stickmaschinen, sowie allge-mein alle zur Herstellung von Klei-dern, Hüten und Schuhen Verwen-dung findenden Maschinen	750.—	—	1,000.—
	Anmerkung I: Als Reserve eingeführte Tische, Untergestelle und Ka-sten dieser Maschinen werden nach der Art des Materials verzollt, aus dem sie bestehen.			
	Anmerkung II: Wenn Maschi-nen mit einem eingebauten Elektro-motor versehen sind, so werden die Elektromotoren separat verzollt.			
	Werkzeugmaschinen zur Holzbearbei-tung, wie: Hobel-, Dickenhobel-, Fräs- und Bohrmaschinen, Pendel-sägen, Schleifmaschinen für Tischler-werkzeuge, Kreissägen, Bandsägen, Drehbänke, im Stückgewichte von: a) über 1000 kg b) 1000—500 kg c) unter 500 kg	200.— 750.— 900.—	— — —	260.— 440.— 660.—
1237	Alle andern hiervor nicht angeführten Werkzeugmaschinen zur Holzbear-beitung, wie Gattersägen, Parkett-maschinen usw., im Stückgewichte von: a) über 10,000 kg b) 10,000—5000 kg c) unter 5000—1000 kg d) unter 1000 kg	200.— 225.— 250.— 300.—	— — — —	280.— 320.— 360.— 420.—

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Bisheriger Zoll Papierlei per 100 kg brutto	
		Generaltarif Lei	Minimaltarif Lei		
1238	Maschinen zur Gewinnung und Herstellung von keramischem und Baumaterial, wie: Exkavateure, Bagger, Zement-, Mörtel-, Beton-, Knct-, Misch-, Brech- und Zerkleinerungsmaschinen, Rotationsöfen, Pressen usw.	200,—	—	580,—	
1240	Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung:				
	a) Drehbänke für Wagenachsen	500,—	—	400,—	
	b) andere Drehbänke aller Art (Universal-, Revolver- usw.)	200,—	—		
	c) Bohrmaschinen, im Stückgewicht unter 300 kg	900,—	—	360,—	
	d) Bohrmaschinen, im Stückgewicht über 300 kg	225,—	—		
	e) mechanische Federhämmer	500,—	—	240,—	
	f) Hobelmaschinen, im Gewichte unter 2000 kg	900,—	—	360,-/560,-	
	g) Hobelmaschinen, im Gewichte über 2000 kg	250,—	—	200,-/260,—	
1241	Alle andern Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung, wie: Fräs- und Stossmaschinen, Wellenpressen, Reib- und Poliermaschinen, Metallfassonierpressen, Scheren, Metallsägen, mechanische Hämmer ohne Feder für Dampf-, hydraulischen, Druckluftbetrieb usw., im Stückgewichte von:				
	a) 10,000 kg oder mehr	175,—	—	200,—	
	b) unter 10,000—2000 kg	225,—	—	260,—	
	c) unter 2000—500 kg	300,—	—	360,—	
	d) unter 500—100 kg	400,—	—	460,—	
	e) unter 100 kg	500,—	—	560,—	
1242	Maschinen, Apparate und Installationen zum Verdampfen, Kondensieren, Erwärmen, Filtrieren oder Reinigen von Flüssigkeiten, wie: Destillierapparate, Kondensatoren, Rektifizierapparate, Kühlapparate mit Röhren oder Serpentinaen, Vorwärmer, Rührwerke, Reinerer und andere ähnlichc, sowie auch Installationen für künstlichen Zug, zum Verbrennen von verstäubtem Rohöl mit Dampf- oder Luftdruck, für Zellulosefabriken, Zuckerfabriken, Raffinerien, Brennereien, Bierbrauereien, Konserven- u. Likörfabriken, Konditoreien, Färbereien, Wäschereien, Bäder, Schlachthäuser, auch in Verbindung mit Kupfer und andern gewöhnlichen Materialien, wobei jedoch der Anteil des Eisens über 50% beträgt, im Stückgewichte von:				
	a) 5000 kg oder mehr	900,—	—	600,—	
	b) unter 5000—1000 kg	1,100,—	—	600,—	
	c) unter 1000 kg	1,600,—	—	700,-/1000,—	
1243	Hebemaschinen und -Apparate, wie:				
	a) Brücken-Laufkranen, Laufkatzen, feste Krane und Hebekrane	2,000,—	—	2,000,—	
	b) Differential-Flaschenzüge, Winden (e vinciuiri) und Seilrollen	400,—	—	500,—	
	c) Winden (e trolluri), andere als diejenigen der Tarif-Nr. 1244	1,000,—	—	?	
1244	Apparate zum Graben, Bohren und Schöpfen, montiert oder unmontiert eingeführt:				
	a) Winden (Treulls) nach kanadischem und pennsylvan-Indian System, sowie deren Zuberhör: Schöpftrommeln, Fördertrommeln, Lager, Riemenscheiben, Achsen, Balanciers, Balancierköpfe, Bremsen usw.	1,800,—	1,200,—	2,480,—	
	b) Winden (Treulls) des hydraulischen Systems und deren Zuberhör	2,850,—	1,900,—	2,980,—	
	c) Winden (Treulls) des Rotations- und jedes andern nicht besonders genannte Systems	2,000,—	—	3160/3500,—	
	d) kanadische Pumpen	3,000,—	2,000,—	?	
	Anmerkung. — Ersatzteile für Grab- und Schöpf-Apparate und -Maschinen werden wie diese Maschinen und Apparate verzollt.				
1245	Zentrifugal- und Kolbenpumpen, Pulsometer, Dampfpumpen, Luftpumpen, Aspiratoren, Kompressoren, Windmotoren, Ventilatoren (ausser elektrischen), im Stückgewichte von:				
	a) über 1000 kg	500,—	—	1,040,—	
	b) 1000—100 kg	600,—	—	1,280,—	
	c) unter 100 kg	700,—	—	1,600,—	
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht		per 100 kg netto	
1249	Wassermesser im Stückgewichte von:				
	a) 20 kg oder mehr	2,000,—	—	2,000,—	
	b) unter 20 kg	3,000,—	—	3,000,—	
1250	Gasmesser und deren Teile	1,500,—	—	1,500,—	
1251	Alle andern Zähler oder ähnlichen Messapparate, mit Uhrwerk, ausser elektrischen	4,000,—	—	4,000,—	
		per 100 kg brutto		per 100 kg brutto	
1252	Buchdruck- und Lithographemaschinen	500,—	—	760,—	
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht			
1253	Schreib-, Rechen- und Registriermaschinen	4,000,—	—	5,000,—	
	Anmerkung. — Unter diese Tarifnummer fallen auch Kopiermaschinen.				

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Bisheriger Zoll Papierlei per 100 kg brutto	
		Generaltarif Lei	Minimaltarif Lei		
1254	Maschinen, Werkzeugmaschinen und Apparate, nicht besonders genannt, auch in Verbindung mit Kupfer oder andern gewöhnlichen Materialien, wobei jedoch der Anteil des Eisens über 50% beträgt, im Stückgewicht von:				
	a) 10,000 kg oder mehr	600,—	—	500,—	
	b) unter 10,000—2000 kg	750,—	—	600,—	
	c) unter 2000—500 kg	900,—	—	700,—	
	d) unter 500—150 kg	1,050,—	—	800,—	
	e) unter 150—50 kg	1,350,—	—	1,000,—	
	f) unter 50 kg	1,650,—	—	1,200,—	
	Anmerkung I. — Unter diese Tarifnummer fallen auch Autoklaven, Sterilisierapparate, Tische und Sessel für die Chirurgie und alle andern sanitärischen Apparate aus Eisen, auch in Verbindung mit andern gewöhnlichen Materialien, sowie ferner Personen- und Warenaufzüge und mechanische Treppen. Die Möbel der Aufzüge werden nach den entsprechenden Tarifnummern verzollt.				
	Anmerkung II. — Bestand- und Zubehörtelle von Maschinen und Apparaten, welche nicht in einer Tarifnummer besonders vorgesehen sind, werden, wenn sie getrennt oder als Reserve eingeführt werden, als Gegenstände nach dem Material, aus dem sie hergestellt sind, verzollt.				
	Anmerkung III. — Der Umstand, dass Maschinen oder Apparate mit Hilfe eines Elektromotors in Bewegung gesetzt werden, gibt ihnen nicht die Eigenschaft elektrischer Maschinen, sondern sie unterliegen dem Zollregime der Maschinen oder Apparate, deren Benennung sie tragen.				
1255	Wasserräder und hydraulische Motoren jeder Art und Grösse	200,—	—	400,—	
1256	Wasserturbinen (Francis, Kaplan, Peltonräder), im Stückgewichte von:				
	a) über 10,000 kg	200,—	—	300,—	
	b) von 10,000—2500 kg	300,—	—	400,—	
	c) unter 2500—500 kg	1,050,—	—	1,500,—	
	d) unter 500 kg	1,350,—	—	2,240,—	
1257	Dampfessel aus Eisen- oder Stahlblech, Röhren- oder Multitubular-essel und jede andere Art, auch mit Feuerungskasten in Stahl oder Kupfer, mit kompletter Armatur, auch mit Ueberhitzer und Economiser, wenn diese alle eine Einheit bilden, sowie auch feste oder bewegliche Dampfdesinfektionsapparate	2,000,—	2,000,—	2,240,—	
1258	Dampflokombilen	225,—	—	320,—	
1259	Feststehende Maschinen für Dampftrieb, montiert oder nicht montiert, und alle Organe, die damit eine Einheit bilden, im Stückgewichte von:				
	a) über 10,000 kg	225,—	—	300,—	
	b) 10,000—2500 kg	300,—	—	440,—	
	c) 2500—1500 kg	425,—	—	560,—	
	d) unter 1500 kg	550,—	—	700,—	
1260	Dampfturbinen, im Stückgewichte von:				
	a) über 10,000 kg	350,—	—	500,—	
	b) 10,000—5000 kg	450,—	—	600,—	
	c) unter 5000 kg	600,—	—	900,—	
1261	Verbrennungsmotoren, Art Diesel und Halbdiesel, im Stückgewichte von:				
	a) über 10,000 kg	175,—	—	280,—	
	b) 10,000—2500 kg	200,—	—	660,—	
	c) unter 2500 kg	500,—	—	1,040,—	
1262	Explosionsmotoren mit Magnetzündung und Vergaser, sowie Lokombilen mit Explosionsmotoren, im Stückgewichte von:				
	a) über 10,000 kg	200,—	—	250,—	
	b) 10,000—5000 kg	200,—	—	300,—	
	c) unter 5000—2500 kg	1,000,—	—	1,800,—	
	d) 2500—1000 kg	2,000,—	—	1,800/2,200,—	
	e) 1000—500 kg	2,200,—	—	2,200/2,500,—	
	f) 500 kg	2,520,—	—	1000,-/2,500,—	
	Anmerkung. — Getrennt eingeführte Magnete werden unter Tarif-Nr. 1294 verzollt.				
1263	Spezialmotoren für die Luftschiffahrt	7,500,—	—	10,000,—	
1264	Dynamo-elektrische Maschinen jeder Art, Elektromotoren, Umformer, Zusatzmaschinen, Gleichrichter für Radio, Spannungsteiler, statische Transformatoren, elektrische Ventilatoren, sowie deren Teile oder Einzelstücke und Zubehör, Spulen, Elektromagnete, Kollektoren, Anlasswiderstände und induktionsregler, im Stückgewichte von:				
	a) 8000 kg oder mehr	2,060,—	1,375,—	2,400,—	
	b) unter 8000—3000 kg	2,850,—	1,900,—	3,000,—	
	c) unter 3000—1000 kg	3,600,—	2,400,—	3,600,—	
	d) unter 1000—250 kg	4,500,—	3,000,—	3,900,—	
	e) unter 250—10 kg	5,400,—	3,600,—	4,500,-/9,000,—	
	f) unter 10 kg	4,500,—	3,000,—	9,000,-/10,000,—	
1265	Dynamo-elektrische Maschinen für direkte oder Zahnradverkupplung mit Dampfturbinen und solche mit Vertikalachse zur Verkupplung mit Wasserturbinen, sowie Quecksilbergleichrichter für Strom von über 25 kw., ferner Elektrizitätserzeugergruppen im Stückgewichte bis zu 500 kg netto, aus Motor und Dynamo bestehend und ein untellbares Ganzes bildend				
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht		per 100 kg brutto	
				diverse	

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Bisheriger Zoll Papierzoll per 100 kg brutto
		Generaltarif Leit	Minimaltarif Leit	
	Anmerkung. — Scheiben, Gleit- schienen, Anlass- und Regulierwider- stände, Kraft- und Polschwingeräder, Grundplatten und Untergestelle die- ser Maschinen werden unter Tarif- Nummern 1264 und 1265 verzollt, falls sie mit den übrigen Bestandteilen der Maschinen eingeführt werden; im gegenteiligen Fall werden sie als Gegen- stände nach der Art des Materials ver- zollt.	per 100 kg wirkliches Nettogewicht	Leit	per 100 kg brutto
1266	Elektrische Messinstrumente, für In- dustrie und Laboratorien, fest oder tragbar, wie Voltmeter, Ampère- meter, Wattmeter, elektrische Zähler jeder Art, sowie alle Hilfsinstru- mente zu Messapparaten, wie: Spannungs- und Stromtransformatoren usw.	4,000.—	—	8,000.—
1267	Elektrotechnische Apparate und Gegen- stände, mit Wicklungen, sowie Apparate zur Verteilung der Elektrizität, automatische Schaltapparate, Schutzapparate usw., ärztliche elektrische Apparate und solche für Radiographie und Röntgen, ferner alle übrigen einzelnen Gegenstände zur Anwendung der Elektrizität, die in keiner andern Tarifnummer in- begriffen sind, alle diese mit Wick- lung aus isoliertem oder nicht iso- liertem Metalldraht, im Stückge- wicht von: a) über 200 kg b) unter 200—50 kg c) unter 50—3 kg d) unter 3 kg	1,400.— 1,800.— 3,000.— 3,500.—	—	8000.-/3760.— 5,000.— 8,760.— 12,500.— 13,760.—
1268	Dieselben wie in der vorhergehenden Tarifnummer, ohne Drahtwicklungen, wie: Schaltapparate, Verteilungs- kasten, Schalttafeln, Sicherungen, metallische Scheinwerfer und Reflektoren mit Glas- oder Me- tallschirmen, feste Kondensatoren, im Stückgewicht von: a) über 20 kg b) unter 200—50 kg c) unter 50—3 kg d) unter 3 kg	1,200.— 1,500.— 2,200.— 3,200.—	—	1920.-/2400.— 3,200.— 5,600.— 8000.-/9000.—
1269	Elektrische Apparate für häuslichen und hauswirtschaftlichen Gebrauch: a) Küchenmaschinen (Kochherd), Koch- kessel zum Wärmen v. Badewasser oder für andere Anwendungen und Kochgeschir mit einem Fassungs- vermögen von über 2 Liter, Kaffeekannen, Maschinen und Apparate zum Waschen und Trocknen von Wäsche und von Haushaltgeräten (Teller, Tafel- gerät usw.), elektrische Maschi- nen zur Herstellung von Eis und Gefrorenem (Glace) und elektr- sche Kühlmaschinen, Staubsauger, Haartrockner, elektrische Strahler, Bronnscheren und alle andern Apparate zur Anwendung der Elektrizität im Haushalt b) elektrische Bügeleisen c) Kochtöpfe und -gefäße mit einem Fassung vermögen von unter zwei Liter	1,200.— 2,500.— 4,000.—	—	diverse ?
1270	Elektrisches Schwachstrommaterial für Telephonie, Telegraphie, zum Sig- nalisieren und zu andern Zwecken, sowie elektrische Signalapparate und elektrische Zentralisierungsap- parate: a) Telephonapparate und Telephon- zentralen mit weniger als 10 Num- mern, jeder Art, Apparate für Draht-Telegraphie, einfache Re- lais, optische Signalapparate, Lautwerke, Klingeltransformatoren, elektrische Signal- und Zen- tralisierungsapparate für Eisen- bahnen, sowie deren Teile und Einzelstücke b) automatische Telephonzentralen, mit Zentralbatterie und Induktor für über zehn Anschlüsse, Telephon- hörer, Feuermelder, elektrische Uhren, Telefonschutzmaterial, automatische Telephonapparate, automatische Telephon-Relais und Vereinfacher, sowie deren Teile und Einzelstücke	22,500.— 6,000.—	15,000.—	18,000.— 18,000.—
1271	Radiotelegraphische Apparate und Ap- parate für drahtlose Telegraphie, so- wie alle Apparate zur Anwendung elektromagnetischer Wellen: a) Sendearränge für drahtlose Tele- graphie und Telephonie, auto- matische oder Druck-Empfangs- apparate für drahtlose Tele- graphie, Fernsehapparate und Ap- parate zur Übertragung und zum Empfang von Geschie- ben und von Bildern, Spezial- Verstärker für Send- oder Zwi- schensendestationen, Lautspre- cher, Hörer und Radio-Mikrophone sowie deren Teile b) Radioempfangsapparate für drahtlose Telephonie und Tele- graphie, Verstärker mit oder ohne Lampen für solche Apparate, Rahmen, alle diese ganz oder halb montiert	5,000.— 8,000.—	—	80,000.— 80,000.—

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Bisheriger Zoll Papierzoll per 100 kg netto
		Generaltarif Leit	Minimaltarif Leit	
	c) Einzelteile zur Herstellung von Empfangsapparaten für Radio- phonie und drahtlose Tele- graphie	5,000.—	—	30,000.—
1272	Elemente, galvanische: a) nasse (Beutel, Kohlen oder Press- kohlen), sogen. Leclanché-Ele- mente b) trockene, halbtrockene, f. Taschen- lampen, für Telephonie, Radio- phonie, Telegraphie usw.	3,000.— 7,000.—	—	13,000.— 13,000.—
1273	Elektrische Akkumulatoren: a) mit Bleiplatten, komplett, in Ge- fässen aus Holz, Eisen, Glas, Zelluloid, Galalith, Ebonit usw. b) andere als mit Bleiplatten (Ferro- nickel-Akkumulatoren usw.) und deren Teile	6,000.— 10,000.—	—	9,000.— 9,000.—
	Anmerkung, wonach unter ge- wissen Bedingungen Akkumulatoren von Absatz b) zu einem ermäßigten Zoll eingeführt werden können.			
1274	Akkumulatorenplatten aus Blei, roh oder bearbeitet, mit oder ohne aktive Masse	5,000.—	—	5,280.—
1275	Metallkabel- und Drähte für die Elek- trizität, auch wenn von einem Metall- mantel umkleidet, mit Seele aus einem oder mehr Metalldrähten, iso- liert mit: a) Kautschuk, Guttapercha, auch in Verbindung mit einer Isolierung aus Textilfäden ausser solchen aus Seide b) Email, Oxyd, Textilfäden, allein oder in Verbindung untereinander, oder mit irgendeinem andern Ma- terial ausser Seide c) mit einer Seide enthaltenden Iso- lation d) Kabel, die aus mehreren mit ir- gendwelchem Material isolierten Drähten zusammengesetzt sind, jedoch eine metallene Hülle mit oder ohne Metallbandarmierung aufweisen	800.— 600.— 1,800.— 200.—	—	per 100 kg netto 1,000.— 1,400.— 1,800.— 220.—
1276	Isolierrohre oder Schutzschläuche für elektrische Leitungen, und ihre Ver- bindungsstücke und -Dosen: a) geteerte Kartonrohre ohne Metall- hülle b) Kartonrohre mit Hülle aus ver- bleitem oder verzinktem Eisen- blech (Bergmann) c) desgleichen mit Hülle aus irgend- einem andern Metall d) aus emailletem Eisen oder Stahl, mit oder ohne Karton (Peschel und Pantzer)	1,125.— 2,250.— 1,800.— 800.—	750.— 1,500.—	460.— 1,960.— 2,400.— 1,700.—
1277	Elektrische Bogenlampen und deren Mechanismus	1,500.—	—	2,000.—
1278	Gühlampen in Birnenform und Röhren in irgendwelcher Form, aus Glas oder andern Stoffen: a) für die Beleuchtung, mit oder ohne Glühdraht b) mit zwei oder mehr Elektroden, für Radio, ärztliche Anwen- dungen (Röntgen), Laboratorien usw.	4,500.— 6,000.—	—	7,520.-/9,000.— 15,000.—
	Anmerkung I. — Motoren zum Betrieb elektrischer Maschinen werden wie Motoren, nach ihrer Art, verzollt, mit Ausnahme der in Tarifnummer 1265 vorgesehenen Elektrizitätserzeu- gergruppen. Anmerkung II. — Fabriken elek- trischer Maschinen geniessen eine Er- mäßigung von 1/10 für Rohstoffe und solche Einzelteile, die im Inlande nicht hergestellt werden können. Die Einfuhr erfolgt mit Bewilligung des Finanz- ministeriums auf Grund des Gutachtens der Industriekommission.			
1289	Schwere Wagen für Warentransport oder Spezialzwecke, mit Benzin- elektrischer oder andern Kraftan- trieb ausser tierischer Zugkraft, wie: Lastwagen, Tankautos, Kehrmaschinen, Sprengwagen, Desinfektions- wagen usw.	560.— 2,000.—	—	400.-/600.— 1,500.—
1290	Karrosierte Autoomnibusse	2,000.—	—	1,500.—
1291	Chassis für Automobile, Autoomnibusse und Elektromobile, mit oder ohne Motor, für Waren oder Personen	600.—	—	400.—
	per 100 kg gesorziertes Nettogewicht			
1292	Automobilkarosserien, nicht beson- ders genannte: a) für Waren b) für Personen	4,500.— 7,500.—	3,000.— 5,000.—	2,000.— 2000.-/20,000
1293	Personenautomobile mit offener oder geschlossener Karrosserie, im Werte von: a) 150,000 Lei oder weniger b) über 150,000 Lei	12 % v. Wert 12 % für die ersten 150,000 Lei, sowie 35 % für den Rest	—	diverse
1294	Organe und Bestandteile von Automobi- len, Magnete, Anlasser und alle Er- satzteile, auch elektrische, separat eingeführt, in andern Tarifnummern nicht vorgesehen	100 kg wirkliches Net- togewicht 1,200.—	—	per 100 kg netto 760.-/2480.—
1295	Motorfahräder, Seitenwagen, Zwei- und Dreiräder mit Motor, sowie de- ren Organe und Teile	2,000.—	—	per 100 kg brutto 2,000.—

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Bisheriger Zoll Papierlei
		Generaltarif Lei	Minimaltarif Lei	
1312	Lokomotiven für Dampftrieb, mit oder ohne Tender, für Normal- oder Schmalspur, im Stückgewichte von: a) 30,000 kg oder mehr b) unter 30,000 kg	3,150.— 3,600.—	2,100.— 2,400.—	2,400.— 2,600.—
1313	Pressluft- und feuerungslose Dampflokomotiven, für Normal- oder Schmalspur	1,600.—	—	2,800.—
1314	Motorlokomotiven jeder Art, ausser Pressluft- und Dampflokomotiven, mit oder ohne Feuerung, für Normal- oder Schmalspur, im Stückgewichte von: a) 30,000 kg oder mehr b) 30,000—10,000 kg c) unter 10,000 kg	2,000.— 2,400.— 3,000.—	— — —	3,000.— 3,600.— 4,400.—
1315	Elektrische Lokomotiven, mit Trolleys, mit Akkumulatoren oder mit Kraft erzeugungsgruppen, für Normal- oder Schmalspur, im Stückgewichte von: a) 30,000 kg oder mehr b) unter 30,000—10,000 kg c) unter 10,000 kg	1,800.— 2,200.— 2,400.—	— — —	2,400.— 2,500.— 3,000.—
Allgemeine Anmerkungen: Anmerkung I: Betrifft Zollfreiheit für gewisse Einfuhren von Lokomotiven und Wagen durch die C. F. R. Anmerkung II: Alle Bestand- und Zubehörteile obiger Fahrzeuge, welche nicht unter andern Tarifnummern aufgeführt sind, werden als Gegenstände nach der Art des Materials, aus dem sie hergestellt sind, verzollt.				
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht		per 100 kg netto
1362	Zinn in dünnen Blättern (Stanniol): a) einfach oder mit eingewalzten Zeichnungen b) lackiert, mit aufgedruckten Zeichnungen, gefärbt, lithographiert	2,500.— 3,500.—	— —	1,600.— 5,000.—
1363	Dieseln, für einen bestimmten Zweck zugeschnitten oder abgepasst.	10 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1362	—	10 % Zuschlag
Anmerkung. — Als dünne Blätter werden diejenigen betrachtet, die weniger als 150 g per m ² wiegen.				
1364	Gegenstände aus Zinnblättern, einfach: a) Kapseln und Deckel für Flaschen, Gefässe und andere Behältnisse b) Tuben zur Verpackung von Farben, chemischen und pharmazeutischen Produkten, Lebensmitteln usw. c) andere, nicht besonders genannte Gegenstände aus Zinnblättern	4,500.— 5,500.— 6,500.—	— — —	6,000.— 7,000.— 8,000.—
1365	Dieseln, gefärbt, lackiert, mit Zeichnungen verziert, verkupfert usw., auch in Verbindung mit andern gewöhnlichen Stoffen	15 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1364	—	20 % Zuschlag
1366	Dieseln, versilbert, vergoldet oder in Verbindung mit feinen Stoffen	40 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1364	—	50 % Zuschlag
1372	Aluminium, unverarbeitet, einfach gegossen in Blöcken, Barren und Platten, mit einer Stärke von über 15 mm	per 100 kg brutto 85.—	—	76.—
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht		
1373	Aluminium, granuliert oder in Pulverform	900.—	—	1,600.—
Anmerkung. — Aluminiumpulver zum Bronzieren fällt unter Tarif-Nr. 1778				
1374	Aluminium, gewalzt oder gehämmert in einfache Bleche und Blätter	500.—	—	400.—
1375	Aluminiumblech in besonderer Form für bestimmte Zwecke zugeschnitten	880.—	—	680.—
1376	Reservoirs und andere Behälter ohne Rohre oder mechanische Vorrichtungen, aus Aluminium	3,300.—	—	4,000.—
1377	Haushalt- und Küchengeräte und alle andern Gegenstände für den Hausgebrauch, aus Aluminium	7,500.—	—	10,000.—
Anmerkung. — Hierunter fallen auch Löffel, Löffelchen und Gabeln aus Aluminiumblech.				
1378	Masse für Flüssigkeiten, aus Aluminium	9,000.—	—	12,480.—
1379	Aluminium in dünnen Blättern: a) einfach oder mit eingewalzten Zeichnungen b) verniert, lackiert, mit eingedruckten Zeichnungen, gefärbt, lithographiert	1,500.— 1,750.—	— —	800.— 1,500.—
1380	Dieseln, für bestimmte Zwecke zugeschnitten oder abgepasst.	10 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1379	—	10 % Zuschlag
Anmerkung. — Als dünne Blätter werden diejenigen betrachtet, die unter 60 g per m ² wiegen.				
1381	Gegenstände, einfach, aus Aluminiumblättern und -Blech, wie: a) Kapseln und Deckel für Flaschen, Gefässe und andere Behältnisse b) Tuben zur Verpackung von Farben, chemischen und pharmazeutischen Produkten, Lebensmitteln usw. c) alle andern, nicht besonders genannten Gegenstände aus Aluminiumblättern und -Blech	7,500.— 7,500.— 9,000.—	— — —	9,000.— 10,000.— 10,000.—

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Bisheriger Zoll Papierlei
		Generaltarif Lei	Minimaltarif Lei	
1382	Dieseln, gefärbt, lackiert, mit Zeichnungen verziert, verkupfert, vernickelt usw., auch in Verbindung mit andern gewöhnlichen Stoffen	20 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1381	—	25 % Zuschlag
1383	Dieseln, versilbert, vergoldet oder in Verbindung mit feinen Stoffen	40 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1381	—	?
1384	Aluminiumdraht: a) in einer Stärke von über 1 mm b) von 1 bis 0,5 mm Stärke c) unter 0,5 mm Stärke	1,000.— 1,100.— 1,300.—	— — —	1,000.— 1,160.— 1,360.—
		per 100 kg brutto		
1385	Kabel und Seile aus Aluminiumdraht	4,000.—	—	3,520.—
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht		
1386	Arbeiten aus Aluminiumdraht, wie Gewebe, Nieten, Schrauben, Bolzen und andere	2,000.—	—	3,520.—
1387	Tuben und Röhren, aus Aluminium, gezogen oder geschweisst: a) einfach b) abgedreht, poliert, lackiert, vernickelt usw.	1,800.— 1,800.—	— —	1,500.— 1,760.—
1388	Siphondeckel, einfach, aus Aluminium, auch in Verbindung mit andern gewöhnlichen Stoffen	6,000.—	—	7,600.—
1389	Maschinen, Apparate und Instrumente jeder Art, sowie deren Teile, aus Aluminium, auch in Verbindung mit andern gewöhnlichen Stoffen	3,500.—	—	4,200.—
1390	Arbeiten und Gegenstände aus Aluminium, nicht besonders genannt: a) einfach b) gefärbt, lackiert, mit Ornamenten, mit Zeichnungen verziert, verkupfert, vernickelt, auch in Verbindung mit andern gewöhnlichen Stoffen c) versilbert, vergoldet oder in Verbindung mit feinen Stoffen	3,000.— 4,500.— 7,500.—	— — —	4,000.— 6,000.— 10,000.—
1391	(Betrifft Phantasie- und Kunstgegenstände sowie Ornamente, aus Aluminium.) Anmerkung. — Das Zollregime des Aluminiums findet auch Anwendung auf Legierungen dieses Metalls mit andern unedlen Metallen, sofern diese Legierungen das Aussehen von Aluminium haben.			
1399	Haushaltungs- und Küchengegenstände aus Nickelblech: a) einfach b) ziseliert, verziert usw. c) versilbert oder vergoldet	8,000.— 10,000.— 18,000.—	— — —	8,000.— 10,000.— 24,000.—
Anmerkungen zum Abschnitt Nickel: Anmerkung 1: (betrifft Kobalt). Anmerkung 2: Das Zollregime des Nickels findet auch Anwendung auf die Legierungen dieses Metalls mit andern unedlen Metallen, sofern diese Legierungen das Aussehen von Nickel haben. Anmerkung 3: Packfong, Alpaka, Argentan, Christofle, Neusilber und alle andern ähnlichen Weissmetalle werden wie Nickel verzollt.				
1446	Maschinen und Apparate zum Verdampfen, Kondensieren, Wärmen, Filtrieren und Reinigen von Flüssigkeiten, wie: Destillierapparate, Kondensatoren, Rektifizierapparate, Kühlapparate mit Röhren oder Serpentin, Vorwärmer, Rührwerke, Reiniger und andere ähnliche, sowie auch Installationen für künstlichen Zug und Installationen zum Verbrennen von verstäubtem Rohöl unter Dampf- oder Luftdruck, für Zellulose und Zuckertfabriken, Raffinerien, Brennereien, Färbereien, Wäschereien, Bäder, Schlachthäuser, sowie alle andern nicht besonders genannten Maschinen und Apparate aus Kupfer, auch in Verbindung mit andern gewöhnlichen Stoffen, wobei das Kupfer über 50 % ausmacht oder den äussern Teil bildet, im Stückgewichte von: a) 250 kg oder mehr b) unter 250, bis 100 kg c) unter 100, bis 50 kg d) unter 50 kg	4,000.— 4,500.— 5,000.— 7,000.—	— — — —	3,760.— 4,500.— 6,000.— 7,500.—
		per kg wirkliches Nettogewicht		
1505	Phonographen, Grammophone und ähnliche Sprechmaschinen, sowie ihre Teile	30.—	—	50.—
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht		
1523	Instrumente und Apparate für Medizin und Chirurgie	4,000.—	—	?
1524	Orthopädische Instrumente und Apparate, wie: künstliche Glieder, Bruchbänder usw.	2,400.—	—	?
1531	Planimeter, Pantographen, Reisszeuge jeder Art, Instrumente zum Vermessen, zum Nivellieren, zum Aufnehmen von Plänen (Grundrissen), Winkelmasse für Vermessungen, Wasserwagen jeder Art, Messstäbe und Messbänder, Messstäbe, Visiere, alle mit oder ohne ihre Etuis	60.—	—	40.—
		per kg wirkliches Nettogewicht		

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Disheriger Zoll Papierlei
		Generaltarif	Minimaltarif	
1534	Instrumente und Apparate für Chemie, Physik, Erdbeben- und Wetterbeobachtung, Blitzableiterspitzen, sowie alle andern Präzisionsinstrumente, die zur Verwendung in Laboratorien dienen und nicht anderweit genannt sind	per kg wirkliches Nettogewicht	per kg netto	
		50.—	40.—	
1540	Pendel-, Wand- und Tischuhren, sowie ihre Bestandteile und Zubehörteile:			
	a) in Eisen, Holz, Fayence, Porzellan oder andern gewöhnlichen Stoffen montiert	12.—	16.—	
	b) in Marmor, Alabaster, Kunstporzellan montiert	80.—	52.—	
	c) mit feinen Stoffen montiert	150.—	76.—	
1541	Taschenuhren:	per Stück	per Stück	
	a) mit Gehäuse aus unedlem Metall	24.—	40.—	
	b) mit Gehäuse aus unedlem Metall, versilbert oder vergoldet	30.—	60.—	
	c) mit Gehäuse aus Silber, auch vergoldet, aus Elfenbein, Perlmutter, Schildpatt	56.—	120.—	
	d) mit Gehäuse aus Gold oder Platin, auch mit Edelsteinen verziert	300.—	400.—	
	Anmerkung: — Uhren, die auf Armänder montiert sind, werden separat nach ihrer Art verzollt und die Armänder als Bijouterie oder Gegenstände nach der Art des Materials, aus dem sie hergestellt sind.			
1542	Ganze Werke für Taschenuhren	16.—	20.—	
1543	Teile und Zubehör von Taschenuhrwerken:	per kg wirkliches Nettogewicht	per kg netto	
	a) aus gewöhnlichen Stoffen	60.—	100.—	
	b) aus gewöhnlichen Stoffen, versilbert oder vergoldet	90.—	160.—	
	c) aus Silber, auch vergoldet	300.—	700.—	
	d) aus Gold oder Platin	10,000.—	10,000.—	
	Anmerkung: Unter dieser Tarifnummer werden nur Fournituren für Taschenuhren und Einzelteile für diese Uhren verzollt. Wenn jedoch komplette Gehäuse eingeführt werden, denen das Werk fehlt, so werden die Gehäuse wie Uhren, nach ihrer Art, verzollt.			
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht	per 100 kg netto	
1544	Uhren für Gebäude, sowie Zubehör dazu	2,000.—	3,000.—	
1558	Bijouterie und Schmuckgegenstände aus Silber:	per kg wirkliches Nettogewicht	per kg netto	
	a) einfach oder in Verbindung mit Nachahmungen von Edelsteinen	10,000.—	15,000.—	
	b) in Verbindung mit Edelsteinen	15,000.—	20,000.—	
1559	Dieselben, vergoldet oder mit Gold plattiert	25 % Zuschlag zum Zoll der Tarif-Nr. 1558	25 % Zuschlag	
1560	Dieselben aus Gold:			
	a) ohne Edelsteine	40,000.—	80,000.—	
	b) mit Edelsteinen	60,000.—	120,000.—	
1561	Dieselben, aus Platin mit oder ohne Edelsteine	180,000.—	400,000.—	
		per 100 kg brutto	per 100 kg brutto	
1612	Kalziumkarbid	1,200.—	800.—	
			per 100 kg gesetzliches Nettogewicht	
1670	Eisessig und wasserfreie Essigsäure	6,000.—	4,000.—	3,000.—
1671	Essigsäure und Holzessigsäure mit über 12 % Essigsäure	4,500.—	3,000.—	2,640.—
		per 100 kg wirkliches Nettogewicht	per 100 kg netto	
1676	Gallussäure, Pyrogallussäure und Tannin	1,000.—	—	1,240.—
		per 100 kg gesetzliches Nettogewicht		
1683	Acetaldehyd	3,600.—	2,400.—	2,400.—
1684	Formaldehyd (Formalin, Formaldehyd, Formol) in wässrigen Lösungen von 40 %	1,000.—	—	450.—
1685	Paraformaldehyd (Paraform, Trioxymethylen) in Pulverform	800.—	—	1,000.—
1686	Andere, nicht besonders genannte Aldehyde	800.—	—	1,000.—
1687	Aceton	3,600.—	2,400.—	2,720.—
		per 100 kg wirkli. Nettogewicht		
1688	Essigäther	15,000.—	10,000.—	5,400.—
1690	Ameisensäureäther, Buttersäureäther, Amyläther und andere einfache oder zusammengesetzte Aether aus irgendwelcher Art Alkohol	22,500.—	15,000.—	6,000.—
1691	Rhumessenz und -Oel, sowie andere Alkoholesenzen	27,000.—	18,000.—	50,000.—
1692	Aetherische Oele, zusammengesetzte, natürliche oder künstliche, zu Nahrungsmitteln, wie: Weichsel, Char treuse, Himbeer, Erdbeer, Bananen, Ananas, Benedictine	54,000.—	—	37,520.—
16921	Saccharin und andere synthetische Produkte mit Verstoffungseigenschaften, verboten	—	—	verboten
		per 100 kg gesetzliches Nettogewicht		
16928	Chemische Spezialerzeugnisse zur Verwendung in der Textilindustrie und dienend zum Einfechten, Fixieren, Appretieren, wie: Salutol, Esdogen, Unversol, Perpertol, Basopon, Perfektol, Effektol usw.	1,500.—	—	1,000.—

Tarif-Nr.	Benennung der Ware	Neue Zölle		Disheriger Zoll Papierlei
		Generaltarif	Minimaltarif	
1729	Desgleichen für Gerbereien, wie:	per kg gesetzliches Nettogewicht	per 100 kg netto	
	a) Chromalaun	140.—	—	280.—
	b) synthetische Gerbprodukte	250.—	—	
	c) Beizmittel zum Reinigen der Häute vor dem Gerben, wie: Oropon, Purgatol, Treptol usw.	1,500.—	—	
1730	Mittel zur Verhinderung des Kesselsteins	800.—	—	1,600.—
1732	Chemisch-technische Spezialitäten, ohne Angabe der Zusammensetzung zur Verwendung in der Technik und im Haushalt, im Tarif nicht besonders vorgesehen	per 100 kg wirkliches Nettogewicht		3,000.—
	Anmerkung: Hierunter fallen Zemente und andere Präparate für Zahnärzte, sowie ihnen ähnliche, im Tarif nicht vorgesehene Erzeugnisse.	2,250.—	—	
1734	Flüssige, alkohol- oder ätherhaltige Tinkturen und Extrakte:	per kg wirkli. Nettogewicht	per kg netto	
	a) Opium	600.—	—	800.—
	b) Hydrastis, Crocus, Hypeca	600.—	—	600.—
	c) Kola, Coca, Chinrinde, Viburnus, Hamamelis und andere nicht besonders genannte	120.—	—	120.—
1737	Medizinische Extrakte, welche (viskos), wässrig oder ölig:			
	a) Opium	600.—	—	1,000.—
	b) Hydrastis, Crocus, Hypeca, Mutterkorn	800.—	—	800.—
	c) Felix Mas und andere, nicht besonders genannte	100.—	—	100.—
1738	Dieselben, trocken:			
	a) Opium	900.—	—	1,200.—
	b) Hydrastis, Crocus, Hypeca	1,200.—	—	1,000.—
	c) andere, nicht besonders genannte	150.—	—	128.—
1740	Opium in Form von Pulver oder Broten	70.—	—	60.—
1741	Chinin und dessen Salze	14.—	—	14.—
1742	Koffein und Theobromin	40.—	—	40.—
1743	Alle andern Alkaloide und Glykoside, sowie deren Salze, wie: Akonitin, Apomorphin, Atropin, Berberin, Bruclin, Kokain, Kodein, Colchicin, Conin, Digitalin und alle andern aktiven Prinzipien des Fingerhuts, Emetin, Hyoscyzin, Skopolamin, Hyoscyamin, Morphin und dessen Derivate (Aethylmorphin, hydrochlorica, Sidionin, Diacetylmorphin, syn. Heroin), Papaverin, Pelletierin, Phyllostigmin (Eserin), Pilokarpin, Podo phyllin, Strychnin, Veratrin usw., sowie die Demophon, Nealon usw. genannten Substanzen, die Komplexe von im Opium enthaltenen Alkaloiden darstellen	200.—	—	100.—
1744	Synthetische Anästhetika, wie: Anästhesin, Novocain, Stovain usw.	200.—	—	100.—
1747	Medikamentöse Extrakte und Präparate aus tierischen Organen oder Teilen, wie:			
	a) Pancreatin, Pepsin, Pepton	120.—	—	100.—
	b) Hämoglobin, trocken oder flüssig	120.—	—	200.—
	c) Blut und Blutsera, auch glyzerisiert	20.—	—	8.—/40.—
1748	Ophthalmische Präparate, durch Trocknen und Pulverisierung von tierischen Organen und Drüsen hergestellt, ihre aktiven Extrakte und Prinzipien, wie: Adrenalin, Cerebrin, Suprarenalextrakt, suprarenale Drüsen, Ovarin, Thymus, Thysoidea, Testicula usw.	120.—	—	200.—
1749	Medizinische Wismutsalze, wie: basisches Wismutnitrat, basisch-gerbsaures Wismut (Dermatol) und andere nicht besonders genannte	60.—	—	160.—
1750	Medikamente, einfache, nicht untersich gemischt, in Pulver-, Kristall- od. flüssiger Form, wie: Antipyrin, Aspirin, Betol, Phenacetin, Phenolphthalein, Pyramidon, Salipyrin, Salol, Sulfonal, Urotropin, Aethylsalizylat, Ulmaril, Glyzero-Phosphat und andere nicht genannte sowie synonyme Zubereitete Medikamente (durch ein pharmazeutisches Verfahren hergestellt), einfach oder zusammengesetzt, in jeder pharmazeutischen Form:			
	a) pharmazeutische Bonbons	100.—	—	120.—
	b) Oblaten	400.—	—	440.—
	c) Gelatinekapseln und -Perlen	150.—	—	120.—
	d) Tees und Spezies	60.—	—	80.—
	e) Elixiere	50.—	—	100.—
	f) I-III Pflaster und Senfpflaster (Senfpapier), je nach Art	80.—/225.—	—	240.—
				per kg netto
	g) Emulsionen	75.—	—	100.—
	h) Körner (granuliert), auch brausende	80.—	—	30.—
	i) Pulver, auch brausende	60.—	—	?
	j) Pillen	120.—	—	100.—
	k) Ovulae oder globulae vaginales, Bougies und Suppositorien	120.—	—	120.—
	l) sterilisierte Lösungen für Einspritzungen und andere Arzneien in Fläschchen	150.—	—	100.—
	m) Sirupe	100.—	—	100.—
	n) Tabletten (Pastillen) und Dragees	150.—	—	120.—
	o) Salben:			
	I. Quecksilbersalbe, graue	120.—	—	100.—
	II. alle andern Salben	70.—	—	60.—
	p) Medizinalweine	90.—	—	—
	q) alle andern galenischen Präparate in jeder Form, nicht besonders genannt	150.—	—	100.—
	r) aus Mineralwassern durch einfache Verdampfung ausgezogene Salze, in Kristall- oder Pulverform, ohne andere Zusätze	15.—	—	?

